



Hofmeister

Pressemeldung

Hofmeister Brot saniert sich in Eigenverwaltung

- **Geschäftsbetrieb läuft an allen 123 Standorten uneingeschränkt weiter -**
- **Extreme Sommerhitze und Fachkräftemangel für Krise mitverantwortlich -**
- **Löhne und Gehälter bis Ende Oktober 2019 gesichert -**
- **Ziele sind Erhalt und Fortführung -**

Landau, 28.08.2019. Die Hofmeister Brot GmbH mit Sitz in Landau hat am 28.08.2019 beim zuständigen Amtsgericht Landau einen Antrag auf Eigenverwaltung gestellt. Ziel ist es, die bereits in den Monaten zuvor begonnene Sanierung konsequent weiterzuführen und das Unternehmen zukunftssicher aufzustellen. Die Bäckerei-Kette befindet sich in dritter Generation in Familienbesitz und produziert am Hauptsitz in Landau Brot- und Backwaren, die in über 123 eigenen Filialen in Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen und Baden-Württemberg verkauft werden. Der Geschäftsbetrieb und die Belieferung der eigenen Filialen laufen an allen Standorten unverändert weiter.

Umsatz- und Liquiditätskrise

Rund 60 Prozent der Filialen befinden sich in den Vorkassenzonen von Discountmärkten und sind dem direkten Preisdruck der konkurrierenden Backstationen in den Märkten ausgesetzt. Mit neuen gastronomischen Konzepten hatte Hofmeister unter der Dachmarke Crusteo versucht, diesem Wandel entgegenzuwirken. Doch dieser Wandel kam zu spät, um dem harten Wettbewerb Paroli zu bieten. Die heißen Sommermonate in den Jahren 2018 und 2019 haben die finanzielle Schieflage der Bäckerei-Kette weiter beschleunigt, da bei heißen Temperaturen der Konsum von Backwaren drastisch zurückgeht. Umsatzeinbußen in den Filialen von rund 15 Prozent waren die Folge. Preissteigerungen bei den Rohstoffen und ein hoher Margen- und Wettbewerbsdruck verschlechterten bei Hofmeister die Ertragslage und führten mit in die Liquiditätskrise. Zudem hat der Fachkräftemangel die aktuelle Situation weiter erschwert. Hier konkurriert Hofmeister um Mitarbeiter mit Industrieunternehmen und muss mit gestiegenen Löhnen zurechtkommen. Neues Personal ist jedoch dringend erforderlich, um die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern und die geplanten Öffnungszeiten in den Filialen zu realisieren, denn nur so lassen sich Umsatzverluste vermeiden.

Oberstes Sanierungsziel ist Erhalt und Fortführung

„Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Krise in unserer langjährigen Unternehmensgeschichte gut überstehen werden. Wir planen keine Kündigungen, denn wir brauchen unsere hochmotivierten Mitarbeiter, die dafür sorgen, dass unsere täglich frischen Backwaren über die Theke gehen“, sagt Steffen Bauer, Geschäftsführer der Hofmeister Brot GmbH. Die Geschäftsführung wird im Zuge der Eigenverwaltung im Amt bleiben und gemeinsam mit dem vorläufigen Sachwalter, Rechtsanwalt Dr. Johannes Hancke von LIESER Rechtsanwälte den Geschäftsbetrieb sanieren und wieder profitabel aufstellen. Unterstützt wird die Geschäftsleitung zudem vom Sanierungsexperten Rechtsanwalt Detlef Specovius von Schultze & Braun, der den Sanierungsprozess des Unternehmens als Generalbevollmächtigter begleiten wird. „Unser primäres Ziel ist es, unser Familienunternehmen fortzuführen und die Arbeitsplätze zu erhalten. Wir stehen zu unserer Verantwortung als Familienunternehmen und werden bei der Sanierung unseren Beitrag leisten“, so Dr. Tim Bauer, ebenfalls Geschäftsführer der Hofmeister Brot GmbH.

Sanierungsplan wird erarbeitet

Die Löhne und Gehälter der rund 676 Beschäftigten sind für die Monate August, September und Oktober 2019 durch die Bundesagentur für Arbeit gesichert. Die Mitarbeiter wurden kurzfristig auf einer Belegschaftsversammlung von der Geschäftsleitung und dem vorläufigen Sachwalter über das Eigenverwaltungsverfahren und die weiteren Schritte informiert. In den kommenden drei Monaten wird das Unternehmen von den Personalkosten entlastet. „In dieser Zeit werden wir einen Sanierungsplan



Hofmeister

erarbeiten, um anschließend entsprechende Maßnahmen zügig zur Sanierung des Unternehmens umzusetzen“, sagt Dr. Hancke. Das Verfahren in Eigenverwaltung ermöglicht mit den Instrumenten der Insolvenzordnung eine zeitnahe Restrukturierung.

Über Hofmeister Brot GmbH

Die Hofmeister Brot GmbH mit Sitz in Landau in der Pfalz ist ein führendes Bäckerei-Unternehmen mit über 123 Standorten in Rheinland-Pfalz, Südhessen, dem Saarland und Baden-Württemberg. Hofmeister beliefert die eigenen Filialen sowie Krankenhäuser, Seniorenheime und den Lebensmitteleinzelhandel täglich frisch mit Brot und Backwaren aus den eigenen Produktionsstätten. Das regional verwurzelte Unternehmen legt größten Wert auf die sorgfältige Auswahl hochwertiger Zutaten und vertraut hier insbesondere den Lieferanten aus der direkten Nachbarschaft. Im Jahr 1949 als kleine Handwerksbäckerei gegründet, befindet sich Hofmeister in dritter Generation im Familienbesitz und wird von den beiden Geschäftsführern Steffen Bauer und Dr. Tim Bauer geführt. Weitere Informationen unter: www.hofmeister-brot.de

Über enomyc GmbH

enomyc ist eines der führenden Beratungsunternehmen für mittelständische Unternehmen/ Mittelständler in den Bereichen Restrukturierung, Corporate Performance, Corporate Finance sowie Digitale Strategie. An seinen fünf Standorten in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München und Stuttgart bietet das Unternehmen seinen Kunden eine ebenso umfassende wie zielgenaue Beratung in eine digitale und profitable Zukunft – von der Strategie über die Finanzierung bis hin zur Umsetzung. enomyc wurde 2003 als K & H Business Partner gegründet und firmiert seit Februar 2019 unter dem neuen Namen. Seit Gründung hat das Beratungsunternehmen mehr als 500 Projekte erfolgreich begleitet. Weitere Informationen unter: www.enomyc.com

Über LIESER Rechtsanwälte

LIESER Rechtsanwälte ist ein führendes Büro auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, Restrukturierung und Sanierung. Von unseren 13 Standorten u.a. in Koblenz, Bonn, Mainz, Frankfurt a. Main, Darmstadt, Mannheim, Köln und Trier werden Mandate aller Größenordnungen und Branchen betreut. In über 2.000 Unternehmensinsolvenzverfahren hat LIESER Rechtsanwälte die Kompetenz bei der Fortführung und Sanierung von Unternehmen erfolgreich unter Beweis gestellt. Weitere Informationen unter: www.lieser-rechtsanwaelte.de

Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.

Weitere Informationen unter: www.schultze-braun.de

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni | Elke Schmitz

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: 0221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de | schmitz@dictum-media.de

www.dictum-media.de